

Am 13.09.2020 fand in Rostock (Ausrichter Warnemünde) eine der Vorrunden zum Landespokal U 16 statt. Alle waren gespannt, wie die Mannschaften durch die Corona-Zeit gekommen sind und wie so ein Wettkampf unter Coronabedingungen stattfindet. Und natürlich wollten wir unsere neuen Trikots vom Blitzschutz Kamke präsentieren. Allerdings gab es auch gleich Ärger...

Der Ausrichter ließ nur Spieler, Trainer und 2 Elternteile in die Halle und bezog sich dabei auf das Hygienekonzept der Stadt Rostock. Das hatte er aber nicht in die Einladung geschrieben, so dass ein Teil unserer Eltern verärgert wieder nach Hause fuhr. Gerade davon lebt unser kleiner Verein, dass alle mitziehen und es ist auch wichtig für die Eltern, zu sehen, wie sich ihre Kinder entwickeln und wo sie stehen. Schade.

Zum Wettkampf: 7 Mannschaften waren angetreten und die Losfee bescherte uns den PSV Rostock, Warnemünde und Greifswald. In der anderen Staffel spielten Schwerin, Stralsund und Bergen.

Gegen Rostock mussten wir erst wieder in unser Spiel finden. Aber der Sieg war nie in Gefahr. Am Ende stand es 25:12 und 25:12.

Warnemünde als nächster Gegner war da schon ein stärkeres Kaliber. Im ersten Satz kamen wir mit den scharfen Aufgaben der Warnemünderinnen überhaupt nicht zurecht und schnell lagen wir hoch zurück, verloren 10:25. Im zweiten Satz wurde die Taktik gewechselt. Warnemünde spielte im Prinzip nur über 2 Mädchen. Das nutzten wir aus und das Spiel war sehr ausgeglichen, der Ausgang bis zum Ende offen. Am Ende reichte es nicht ganz: 24:26, aber wir haben uns gut geschlagen.

Lange schon hatten wir nicht mehr gegen Greifswald gespielt und wir waren gespannt, wie sie mit ihrem Spielsystem klar kommen. Zu unserer Überraschung hatten sie es geändert. Wie immer sind die Spiele zwischen unseren beiden Mannschaften Spiele auf Augenhöhe. Ging der erste Satz mit 25:22 an uns, war im 2. Satz die Luft etwas raus und Greifswald gewann 25:11. Im Tie-Break ging es immer hin und her. Jeder hätte gewinnen können. Beim Stand von 13:13 machte Greifswald die entscheidenden 2 Punkte und gewann.

Als Vorrundendritter spielten wir im Finale gegen den anderen Vorrundendritten Stralsund um Platz 5. Man merkte unseren Mädchen an, dass sie schon ganz schön ko waren. Spielten sie doch die ganze Zeit ohne Auswechselspieler. Aber mit druckvollen Aufgaben und viel Einsatz retteten wir den 1. Satz zu einem 25:23. Richtig schön war aus unserer Sichtweise der 2. Satz. Wir spielten richtig effektiv: mit wenig Aufwand den maximalen Erfolg erreicht. Das bedeutete 25:15 für uns und am Ende Platz 5.

Ein großes Kompliment an die Mannschaft. Das habt Ihr toll gemacht. Es ist nicht leicht, ein ganzes Turnier ohne Wechselspieler durchzuspielen. Schade, dass das nicht alle Eltern sehen konnten.

Wir spielten mit Eni N. (K), Thalia M., Linda K., Lina F., Lucie K. und Nele S. Im Falle einer Verletzung wäre Maya eingesprungen.

Endstand: 1. Schwerin, 2. Greifswald, 3. Bergen, 4. Warnemünde, 5. Ferdinandshof, 6. Stralsund, 7. Rostock

Zu den Fotos geht es [hier](#)